

Reiten: Medikamente

Kopenhagen. Im internationalen Reitsport sind in Zukunft wieder Behandlungen von Pferden mit bislang unerlaubten Medikationen möglich. Die Generalversammlung des Weltverbandes FEI verabschiedete am Donnerstag in Kopenhagen eine entsprechende Liste, die im Vorfeld vor allem vom deutschen Verband (FN) kritisiert worden war. Zu den bislang verbotenen Medikamenten, deren Einsatz nun wieder erlaubt ist, gehört Phenylbutazon. Der Schmerz- und Entzündungshemmer war bis in die neunziger Jahre erlaubt. Jetzt wird der vierfache Wert wieder erlaubt. Ebenfalls ermöglicht wird der Einsatz des Stärkungsmittels Lactanase, mit dem das Pferd Cornet Obolenski von Springreiter Marco Kutscher bei Olympia 2008 unerlaubterweise behandelt worden war. Der deutsche Verband hatte sich gegen die Liste ausgesprochen, weil der Einsatz einiger Substanzen in einigen Ländern gegen die Gesetze verstößt. Die Liste wurde mit knapper Mehrheit von 53:48 Stimmen angenommen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/134916.reiten-medikamente.html>